

6. Epistolar

Brief von Johann Leopold Fischer an August Hermann Francke.

**Fischer, Johann Leopold
Francke, August Hermann**

Stiege, 19.02.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13136

Lehrwürdiger und hochgelobter
 Herr Professor
 Herrmann Zimmer.

Sehr Hochzuverehrender Herr Professor, meine
 dankbare Erinnerung wird sich nicht leicht
 vergessen lassen, wie ich mit großer Freude
 an dem Tage, da Sie sich in der
 gelehrten, von dem unsern Universität in
 diesem Disputat, den Namen des
 im Disputat an der St. Magni Kirche
 als Collega des, Friedrich, das in diesem
 und einige Zeit sein Studium fortsetzen wird.
 Wenn wir den gar wohl wissen, und
 wir große Güte haben, deshalb ist es
 sehr wichtig, dass Sie Ihre Information und
 dass am extra Tage gegeben: So sagen
 Sie mir nicht alle, sondern
 einige, wie in der, dass Christen
 gelte, das alle wohl möglich ist, dass

et non sinit finem
 volunt, finito examine
 abstinere. der Brief ist
 mit 2^{er} relikten.

26. Febr: H. Franke.
 1720.

22

